

INHALTSVERZEICHNIS.

Geistiger Gehalt und Quellenfrage in Wielands « Abderiten »

I.

VERSUCH EINER ZUSAMMENFASSUNG.

- Einleitung : Problemstellung. Das Biographisch-Anekdotische bleibt unberücksichtigt; es wird über die satirische Auseinandersetzung hinausgegangen. Quellenfrage..... 1
- I. *Geistiger Gehalt.*
1. Übersicht. — Ethik, Ästhetik, Recht, Politik, Religion. Nebenfragen. Formproblem. Wielands Verhältnis zum Griechentum..... 2
2. Geistesbildung und Lebensgestaltung. — Demokrit, der ideale Mensch Wielands. Ablehnung der Metaphysik; anthropozentrische Ethik. Kalliklathie. Geistesfreiheit und Welterfahrenheit. Kosmopolitismus. Gefühlsleben neben Intellektualismus. Kultur und Natur..... 4

3. Ästhetische Prinzipien. Fragen der Dramatik. —
Bewusstheit, Anthropolozentrismus, « angenehme » Kunst, moralisierende Tendenz. Lehre vom Drama: Plan, Charakterzeichnung, Bühnenwirksamkeit, Sprachbehandlung; Musik und Drama; Auswüchse: bürgerliches Drama, Sturm und Drang. Die Menge und die Kunst..... 10
4. Gesellschaftskritisches. Recht. Politik. — Die Menge und die Probleme der Kunst, Philosophie, Sittlichkeit. Die Menge und das Recht: das Recht von seinem sozialen Zweck weggeführt; Verquickung von bürgerlichem und öffentlichem Recht, von Rechtsprechung und Politik. Die Menge und die Politik: kein Kampf der Ideen; Auswüchse des Parteiwesens. Demokratie und Aristokratie; Klerikalismus..... 16
5. Priesterwesen und Religion. — Klerikaler Utilitarismus; drei Priestertypen: der intelligente, gebildete Genussmensch; der unehrliche Fanatiker; der ehrliche Fanatiker. Wirkung auf das öffentliche Leben. Rolle der Religion im Gegensatz zum Priesterwesen 22
6. Nebenfragen: Biologie, Reiseberichte, Verhältnis zum Griechentum. — Einschachtelungs- und Disseminationstheorie. Sinn des Wielandschen Interesses für Reiseberichte: Relativismus und Fluchttrieb. Griechentum: die *Abderiten* kein historischer Roman, aber trotzdem ein Zeugnis von Wielands Kenntnissen als Hellenist..... 25

II. Quellenfrage.

1. Die nichtantiken Stoffgebiete.

1. *Das philosophische Denken Wielands.* — Shaftesbury, die wesentliche Quelle der wielandschen Kalokagathie; der « virtuoso »; Erziehung. Anthropozentrismus. Ausgleich von Egoismus und Altruismus. Eudämonismus. Kreuzung der Einflüsse Shaftesburys und des Helvétius. Wieland lehnt die metaphysische Begründung des Harmoniebegriffes nach Shaftesbury ab. Wielands und Shaftesburys Verhältnis zur Metaphysik; Helvétius und Lukian. — Ästhetik: Sulzer und Batteux; die *Encyclopédie* und das durch sie vermittelte Gedankengut; Plutarch und Horaz; Sensualismus und Relativismus; klassizistische Poetik; die Opernreform. — Helvétius, Shaftesbury und Wieland in ihrer Stellungnahme zur Religion. — Parallele zwischen Shaftesbury und Wieland.....

29

2. *Gelehrtes Wissen, Literatur und Literaturgeschichte.* — Bayle, Bonnet Buffon, *Encyclopédie*, Basedow, Reiseberichte, schöne Literatur, literarische Polemik.....

42

3. *Formale Beeinflussungen.* — Swift, Fielding, Sterne

44

2. Die Antike. — Fast keine Griechenatmosphäre im Roman; dieser ist jedoch aufschlussreich für

die wissenschaftliche Erforschung des Griechentums durch Wieland.....	46
1. <i>Abdera und Demokrit.</i> — Bayle, Brucker, Fabricius, Magnenus. Antike Texte. Der historische Wert der Demokritdarstellung Wielands.....	46
2. <i>Hippokrates und Euripides.</i> — Die hippokratischen Briefe. Historischer Wert der Darstellung Wielands.....	50
3. <i>Kulturgeschichtliches.</i> — Antike Autoren, besonders Lukian. Wissenschaftliche Hilfsmittel, worunter in erster Linie Bayle und die <i>Mémoires de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres</i>	51
4. <i>Wertung des Historikers Wieland.</i> — Seine Kenntnisse sind umfangreich und vielseitig. Er steht der Antike als Denker und literarischer Geniesser, als Philolog und als Historiker gegenüber, trotz des ungeschichtlichen Charakters der <i>Abderiten</i>	55
Schluss. — Im Gehalt ihrer Menschendarstellung und ihrer Gedankenwelt sind die <i>Abderiten</i> weder räumlich noch zeitlich gebunden. Sie gehen damit über Wielands Persönlichkeit hinaus...	56

II.

ERLÄUTERUNGEN.

Vorbericht	59
Erstes Buch: Demokritus unter den Abderiten....	61
Zweites Buch: Hippokrates in Abdera.....	153
Drittes Buch: Euripides unter den Abderiten.....	184
Viertes Buch: Der Prozess um des Esels Schatten.	216
Fünftes Buch: Die Frösche der Latona.....	234
Der Schlüssel der Abderitengeschichte.....	250

III.

BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG.

Vorbemerkung	261
Abkürzungen u. Ä.....	261
Hilfsmittel und benutzte Ausgaben.....	262
Literatur	266

IV.

Register der Personennamen und Werke.....	271
Begriffs- und Sachregister.....	293